

Ablauf einer Warnung

Brände, Bombenfunde, Trinkwasserverunreinigungen oder Unwetter – das sind Beispiele für Gefahrenlagen, bei denen Sie gewarnt werden.

Bei solchen Gefahrenlagen wird eine Warnmeldung veröffentlicht. Wichtig ist dabei die schnelle Information der Bevölkerung und der Hinweis auf entsprechende Handlungsempfehlungen.

Die Warnung erhalten Sie beispielsweise über: Warn-Apps wie NINA, Radio und Fernsehen, Sirenen oder Internetseiten.

Wenn die Gefahr vorüber ist, erhalten Sie eine Entwarnung.

Sirensignale

WARNUNG DER BEVÖLKERUNG

1-minütiger Heulton

BEDEUTUNG:

Es besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.

HANDLUNGSEMPFEHLUNG:

Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise.



FEUERALARME

1-minütiger Heulton, 2x unterbrochen

BEDEUTUNG:

Feuerwehren und Rettungskräfte werden alarmiert. In den Ortschaften erfolgt die Warnung der Bevölkerung über diesen Ton.



ENTWARNUNG

1-minütiger Dauerton

BEDEUTUNG:

Es besteht keine akute Gefahr mehr. Alle Alarme werden aufgehoben.



Was Sie beachten sollten

Informieren Sie sich! Denn: Nur wer weiß, wie Warnung funktioniert und was bei einer Warnung zu tun ist, kann sich und andere bestmöglich schützen.

Nehmen Sie eine Warnung immer ernst und folgen Sie den Handlungsempfehlungen der Behörden! Laden Sie sich eine Warn-App, zum Beispiel NINA, auf ihr Smartphone.

WÄHLEN SIE DIE NOTRUFNUMMERN 110 UND 112 NUR IM NOTFALL.

Wie Sie sich vorbereiten können

Bereits im Vorfeld können Sie sich auf Not-situationen vorbereiten. Dazu gehört zum Beispiel das Vorhalten von Trinkwasser und Nahrungsmitteln, um auf einen eventuellen Versorgungsengpass vorbereitet zu sein. Beachten Sie dabei, dass die Lebensmittel nicht erhitzt werden müssen, so dass sie auch bei einem Ausfall der Strom- und Energieversorgung verzehrt werden können.

Zu einer guten Notfallvorsorge gehört es auch, zu Hause einen Verbandkasten, eine Löschdecke, eine Taschenlampe oder Kerzen bereitzuhalten.

Damit Sie auch bei einem Stromausfall War-nungen und notwendige Informationen erhalten, sollten Sie ein batteriebetriebenes Radio und Ersatzbatterien zu Hause haben; als Alternative bietet sich das Autoradio an.

Weitere Informationen

Allgemeine Hinweise zur Warnung in Deutschland finden Sie auf der Homepage des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter:

www.bbk.bund.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg unter:

www.im.baden-wuerttemberg.de

Impressum

Herausgeber
Stadtverwaltung Isny im Allgäu
Wassertorstraße 1 – 3
88316 Isny im Allgäu
Tel: +49 7562 984 - 0
Fax: +49 7562 984 – 333
E-Mail: info@isny.de

Text
Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Stand
Juni 2022



Isny Allgäu

Sirenenalarmierung bei Gefahrenlagen



Sirenenalarmierung